



Die Universität Koblenz-Landau hat auf dem Gelände des Landesfischereiverbandes Pfalz e. V. die „Ökosystemforschung Anlage Eußerthal“ eingerichtet. Hier wird zu den Themenkomplexen „Fließ- und Stillgewässer und deren ökologische Bedeutung für Natur und Gesellschaft“ von unterschiedlichen Disziplinen geforscht und gelehrt. Zur Anlage gehört auch das Nature Lab, welches den Wissenstransfer für unterschiedliche Zielgruppen im Bereich Umweltbildung zuständig ist.

An der Forschungsstation **Ökosystemforschung Anlage Eußerthal** am Campus Landau ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters für die technische Assistenz (1,0 EGr. 9 TV-L)

für „Umwelttechnik und Ressourcenschutz“ **befristet** für die Dauer von **zwei Jahren** zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Konzeption und Aufbau einer künstlichen Gerinneanlage an der Queich
- Konzeption und Aufbau von künstlichen Teichanlagen an der Ökosystemforschung Anlage Eußerthal
- Inbetriebnahme der Anlagen und Pilotbetrieb: Erprobung der Anlagen und gegebenenfalls Erarbeitung von Vorschlägen zur Verbesserung der Prozesse
- Mitkonzeption und fachliche Beratung von Online-Modulen im Bereich Umwelttechnik für die Online-Studiengänge Environmental Sciences und Ecotoxicology
- Unterstützung und fachliche Beratung der Geschäftsführenden Leitung und der verantwortlichen Wissenschaftler/innen bei der Entwicklung von digitalen Apps im umwelttechnischen Bereich für das Nature Lab der Ökosystemforschung Anlage Eußerthal
- Aufarbeitung und fachliche Beratung der Geschäftsführenden Leitung und der verantwortlichen Umweltwissenschaftler/innen bei der Entwicklung von Online-Modulen im Bereich nachhaltige Aquakultur und Ressourcenschutz

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich mit einem Bachelor (oder vergleichbar) abgeschlossenes umwelttechnisches Studium.

Erwartet werden eine berufliche Erfahrung in umwelttechnischen Projekten, insbesondere im Bereich Gewässerentwicklung sowie gute Kenntnisse in der Anwendung von Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik. Vorteilhaft wären Erfahrungen im Online- und/oder digitalen Bereich. Eine sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikations- sowie eine hohe Teamfähigkeit und soziale Kompetenz werden ebenso wie eine hohe zeitliche Flexibilität vorausgesetzt. EDV-Kenntnisse, insbesondere die sichere Anwendung von Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen, werden erwartet.

Frauen werden bei der Einstellung bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei entsprechender Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Tanja Joschko telefonisch unter 06341 280 32209 oder per E-Mail unter joschko@uni-koblenz-landau.de gerne zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, etc.) **bis zum 23.06.2017** unter Angabe der **Kennziffer Ld 19/2017** an die **Universität Koblenz-Landau, Referat L 21: Personal, Organisation, Wahlen, Fortstraße 7, 76829 Landau**. Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte an referat-L21@uni-koblenz-landau.de. Bitte fügen Sie E-Mail-Anlagen immer in **einer einzigen** Datei bei.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen, nur eine Information über das Ergebnis der Stellenbesetzung.